

Technische Weisungen 2021

Das CITIUS-Meeting wird nach den geltenden IAAF-Regeln durchgeführt.

Vor dem Wettkampf

Zugang zum Gelände

Die Athlet:innen weisen sich beim Eingang „Wankdorf Center“ (Süden) mit ihrer Lizenz oder einer gültigen ID (Nationale Athlet:innen) oder ihrer Startnummer/Akkreditierung (Internationale Athlet:innen) aus.

Coaches / Betreuer

Pro Athlet:in des nationalen Programms kann sich eine Betreuungsperson anmelden und erhält damit Zutritt zum Stehplatzbereich der Veranstaltung. Die Anmeldung ist auf der Website von CITIUS aufgeschaltet. Die Anmeldung der Betreuer im Hauptprogramm erfolgt über Mirko Tamo.

Anmeldung

Athlet:innen Vorprogramm: Die Athlet:innen müssen ihre Teilnahme durch **Ankreuzen** auf der Appellliste mindestens 60 Minuten vor der Startzeit bestätigen. Die **Startnummer** erhalten die Athletinnen im Eingangsbereich der Sporthalle Wankdorf

Athlet:innen Hauptprogramm: Sie gelten bereits als bestätigt und können sich direkt zur gegebenen Zeit in den Call Room begeben.

Gerätekontrolle

Eigene Geräte (Speere und Kugeln) dürfen am Wettkampf verwendet werden, sofern diese vor dem Wettkampf bei der Gerätekontrolle im Eingangsbereich der Sporthalle geprüft wurden.

Einlaufplatz

Das Aufwärmen muss ausserhalb des Stadions (um die Sporthalle herum oder auf der "Allmend") erfolgen. Ein 80m langer Laufunnel (mit drei synthetischen Bahnen) steht den Athlet:innen (und Trainern) ebenfalls zur Verfügung (im Untergeschoss der Sporthalle).

Call-Room

Die Athlet:innen müssen sich vor jeder Disziplin wie folgt im Call Room melden:

Event	Call Room	Call Room out
	Letzter Aufruf	Aufbruch zum Wettkampfplatz
Läufe	15 min vor dem Start	10 min vor dem Start
Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen, Speerwurf	40 min vor dem Start	35 min vor dem Start

Verspätet ankommende Athlet:innen können von der Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Kontrolle persönlicher Gegenstände

Im Call Room werden die persönlichen Gegenstände überprüft. Alle persönlichen Gegenstände (wie Aufnahmegeräte, Radio, Mobiltelefone, MP3-Player, Videokameras usw.), die nach den Regeln der IAAF nicht zum Wettkampf zugelassen sind, werden im Call Room beschlagnahmt. Alle beschlagnahmten Gegenstände der Teilnehmer werden dort nach der Veranstaltung zurückgegeben.

Auszug aus den IAAF Regeln:

Abmessungen und Anzahl der Spikes

(IAAF-Regeln 143.3 und 143.4)

Die Sohle und die Ferse der Schuhe müssen so konstruiert sein, dass bis zu 11 Spikes verwendet werden können. Der Teil jedes Spikes, der aus der Sohle oder der Ferse herausragt, darf 9 mm nicht überschreiten, ausser im Speerwurf, wo er 12 mm nicht überschreiten darf. Der Spike muss so konstruiert sein, dass er zumindest für die Hälfte seiner Länge, die der Spitze am nächsten liegt, durch eine quadratische, 4 mm grosse Schablone passt.

Die Sohle und die Ferse

(IAAF-Regel 143.5)

Im Weitsprung darf die Sohle eine maximale Dicke von 13 mm aufweisen.

In allen anderen Fällen kann die Sohle und/oder Ferse eine beliebige Dicke aufweisen.

Neue Schuhregelung

([amendment to Rule 5](#), 4. Dezember 2020)

In allen Disziplinen müssen die neuen IAAF Regel bezüglich der Schuhe befolgt werden.

Startnummern

Die persönlichen Startnummern der Athlet:innen sind auf der Vorderseite der Wettkampf-kleidung zu tragen (ausser bei den Vertikalsprüngen, bei denen die Startnummer auf der Brust oder dem Rücken getragen werden kann). Die Startnummern dürfen nicht gefaltet, gebogen oder in irgendeiner Weise abgedeckt werden.

Hüftnummern

Die Teilnehmer in den Läufen, erhalten vor dem Betreten des Wettkampfplatzes zwei haftende Hüftnummern im Call Room. Die Hüftnummern müssen seitlich an jedem Bein der Athlet:innen befestigt werden.

Wettkampfablauf

Bei den Läufen werden die Trainingsanzüge beim Start in Körbe gelegt. Diese Körbe werden zum Zielbereich in der Mixed-Zone gebracht.

Athlet:innenpräsentation

3 Minuten vor dem Rennen wird mit der Vorstellung der Athlet:innen begonnen. In den technischen Disziplinen findet die Vorstellung auf der Anlage statt.

Startkommando

Das Startkommando wird auf Englisch angekündigt.

Bis und mit 400m lautet das Startkommando:

"On your marks"! ...-"Set"! ...- Schuss

Bei den Läufen (800 m und mehr):

"On your marks"! ... -Schuss

Muss der Starter einen Start unterbrechen folgt das Kommando:

"Stand Up"

Messung

Es wird ein elektronisches Zeitmess- und Fehlstartsystem (ALGE Timing) verwendet. Die Distanzmessungen in den technischen Disziplinen wird mit Hilfe von elektronischen Entfernungsmessgeräten durchgeführt. Das Latteneinmessen in den Vertikalsprüngen erfolgt mit kalibrierten Teleskopmessstäben.

Technische Disziplinen

Provisorische Sprunghöhen

Hochsprung	... – 165 – 170 – 175 – 178 – 181 – 184 – 187 – 190 – 192 – 194 – 196 – 198 - ...
-------------------	---

Die definitiven Sprunghöhen werden aufgrund des Teilnehmerinnenfeldes spätestens 3 Tage vor dem Wettkampf durch die Wettkampfleitung CITIUS festgelegt.

Anzahl Versuche (Weit, Speer, Kugel)

Im nationalen Programm und im Weitsprung des internationalen Programm haben alle Athlet:innen 6 Versuche.

Diamond League Speer und Kugel: Es gelten die Regeln der Diamond League. Nach der dritten Runde wird die Reihenfolge umgekehrt und die besten 8 Athletinnen haben zwei weitere Versuche. Die besten drei Athletinnen nach 3 Versuchen qualifizieren sich für das „Final Three“. Hier werden die bisherigen Versuche gelöscht und die ersten drei Plätze werden durch das Resultat im 6. Versuch bestimmt.

Markierungen

Es ist den Athlet:innen nicht gestattet, während der Wettkämpfe ihre eigenen Markierungen zu verwenden. Athlet:innen, die eine Markierung gebrauchen möchten, dürfen nur die von CITIUS-Meeting bereitgestellten Markierungen verwenden.

Nach dem Wettkampf

Verlassen des Wettkampfareals

Alle Athlet:innen müssen den Wettkampfbplatz durch die Mixed-Zone verlassen. Danach führt der Weg am Rand der Bahn entlang zurück in die Sporthalle.

Lauf Disziplinen: Alle Läufer verlassen den Wettkampfbplatz unmittelbar nach dem Zieleinlauf.

Technische Disziplinen:

- Athlet:innen, die in einer bestimmten Höhe in vertikalen Sprüngen eliminiert werden, dürfen den Wettkampfbplatz gemeinsam am Ende einer Höhe verlassen;
- Bei den anderen technischen Disziplinen verlassen die Athlet:innen den Wettkampfbplatz gemeinsam am nach dem Ende des letzten Versuches.

In den oben genannten Situationen werden die Athlet:innen von einem Offiziellen oder einem Helfer in die Mixed -Zone begleitet.

Mixed Zone

Athlet:innen, welche die Mixed -Zone verlassen haben, dürfen nicht mehr dorthin zurückkehren.

Siegerehrungen

Im Anschluss an die letzte durchgeführte Disziplin des Events, findet eine gemeinsame Ehrung für alle Disziplinen-Sieger/innen des Hauptprogramms statt. Die Disziplinen-Sieger/innen besammeln sich dafür um 19:50 Uhr im Wettkampfdress oder Trainingsanzug im Call Room.

Resultate

Die Live-Resultate und Ranglisten werden auf unserer Website veröffentlicht.

Doping Kontrolle

Athlet:innen können während des gesamten Zeitraums ihrer CITIUS-Teilnahme getestet werden, unabhängig von ihrem Standort. Antidoping Schweiz führt die Dopingkontrollen durch und hält sich an den internationalen Standard für Tests und Untersuchungen (ISTI).